

Tagesordnungspunkt

Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth

V O R L A G E Öffentlich			
zur Sitzung des		Betriebsausschuss	am 29.09.2005
Gremiums:			
☐	mit Beschlussentwurf		
☒	mit Entwurf einer Beschlussempfehlung an den		
Stadtrat zur Sitzung am 25.10.2005			
☐	auf Grund einer Beschlussempfehlung		einstimmig
	des		
	vom		mehrheitlich
Zuständige bzw. federführende Dienststelle:		20	Finanzservice (inkl. Eigenbetriebe)
Beteiligte Dienststellen:		72 Bäder	

Vorschlag für eine Beschlussempfehlung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2004 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2004 in Höhe von 7.587.187,19 € gem. § 4 Buchstabe c in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung NW festgestellt.

Der Jahresgewinn nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 in Höhe von 1.317.861,44 € wird an den Haushalt der Stadt Wipperfürth ausgezahlt.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausschüttung muss der Eigenbetrieb Hallenbäder (EBB) nach eigenen Berechnungen noch rd. 54.000 € Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an das Finanzamt entrichten. Der verbleibende Ausschüttungsbetrag ist mit offenen Forderungen des EBB gegenüber der Stadt aus der Vorabausschüttung auf den Jahresgewinn 2004 und aus Steuer(nach)zahlungen für Vorjahre i.H.v. insgesamt rund 1,28 Mio € zu verrechnen.

Begründung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2004 wurden im Juni 2005 durch die Wirtschaftsprüfer Weber & Thönes GbR, Reichshof, geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum 30.06.2005 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, d.h. dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und der Lagebericht eine zutreffende Vorstellung der Lage des Betriebes und der zukünftigen Risiken darstellt.

Der Prüfungsbericht der Weber & Thönes GbR wird mit der Einladung an die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen und die von den Fraktionen benannten Betriebsausschussmitglieder verteilt.

Darüber hinaus werden der Jahresabschluss 2004 mit Bilanz, GuV-Rechnung, Anhang und Lagebericht als Anlage beigefügt. Zur inhaltlichen Begründung wird insbesondere auf den Lagebericht verwiesen. Weitere Begründungen und Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Herr Thönes von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde eingeladen, in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich über den Ablauf der Prüfung und das Prüfungsergebnis zu berichten, sowie für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung zu stehen.

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2004
- Gewinn- und Verlustrechnung 2004
- Anhang zum Jahresabschluss 2004
- Anlagenspiegel 2004
- Rückstellungsspiegel 2004
- Darlehensübersicht 2004
- Lagebericht 2004